

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

10. Februar 2026

Beginn	17:20 Uhr
Ende	19:47 Uhr
Anwesende	Daniel, Magnus, Nika, Milo, Gabriel, Kate, Lara, Johannes J., Min, Nils, Johannes G., Justus
Redeleitung	Daniel
Protokoll	Kate, Johannes J.
FSR	<i>Anwesend:</i> Magnus, Johannes J., Kate <i>Abwesend:</i> Camilla, Poily

Termine

Februar	13.	18:30	Mathemusikabend
	13.		Ende der Lehrveranstaltungen
	17.	16:37	FS-Sitzung
	24.	18:30	FSK
April	13.		Beginn der Lehrveranstaltungen
	20.	18:30	unsere FSK

- Ⓐ Die Fachschaft und alle Studierenden sind zum Sommerfest des Fachbereichs am Mittwoch, 17.06. ab 16 Uhr in der Grillhütte im Bürgerpark eingeladen.
- Ⓐ Die Auswertung der Studierendenbefragung, auch spezifisch für die Studierenden unseres Fachbereichs, ist da. Sie wurde an die [FS]-Liste geschickt.
- Ⓐ Ein Prof der Mechanik ist interessiert, dass sich in Darmstadt eine GAMM-Nachwuchsgruppe gründet. Die Gesellschaft für angewandte Mathematik und Mechanik ist eine deutschlandweite Vereinigung und politische Interessensvertretung für diese Fachgebiete. Der Prof schlägt zur näheren Erläuterung seiner Wünsche vor, sich z.B. auf einen Kaffee zu treffen. Auf der Sitzung hat gerade niemand Zeit. Wenn

du dieses Protokoll liest und interessiert bist, bei dem Prof mehr Informationen über dieses Projekt einzuholen, melde dich gerne bei fachschaft@mathebau.de.

- Ⓐ Die Athene-Preise 2026 wurden ausgeschrieben. Vorschläge für die Sonderpreise kann jeder bei der Zentrale einreichen. Mehr Infos auf der Webseite.¹

Personensuche

Falls ihr helfen wollt, ohne auf die Sitzung kommen zu müssen, suchen wir noch Personen für die folgenden Tätigkeiten:

Postheld*in (milo@mathebau.de) Wir suchen eine Person, die wöchentlich in den Briefkasten der Fachschaft im 2. Stock schaut. Wenn du dir vorstellen könntest, das zu übernehmen, melde dich bei Milo.

GAMM-Nachwuchsgruppe (fachschafts@mathebau.de) Wenn du Lust hast, dich mit einem Vertreter der Gesellschaft für angewandte Mathematik und Mechanik zu treffen und Informationen dazu einzuholen, wie er sich die Initiative zu einer Nachwuchsgruppe in Darmstadt vorstellt, melde dich bei der Fachschaft.

Arbeitsaufträge

Fachschaftssticker (Gabriel; FaSer)

Prof-Info (Nika, Daniel; FaSer?)

Bessere Prüfungsformen (Justus; Ende März)

Arschief Skript schreiben (Daniel; Februar)

Raumbuchung Poolräume (Johannes J.; 17.02.)

TOP 1: Teeheldin

Frauke übernimmt den Tee- und Kaffeeinkauf für die Fachschaft. Vielen Dank.

¹https://www.intern.tu-darmstadt.de/verwaltung/dez_ii/studienprogramme/preise_und_veranstaltungen_1/athene_preis_fuer_gute_lehre_1/athene_preis_fuer_gute_lehre_2024/athene_preis_ausschreibung.de.jsp

TOP 2: Wasserfilter

Einzelnen Personen ist aktuell nicht ganz klar, warum wir eigentlich das Wasser filtern, bevor wir es im Wasserkocher oder der Kaffeemaschine verwenden. Theoretisch soll damit Kalk gefiltert werden, aber diese Filter bringen keinen wahrnehmbaren Vorteil, sogar eher einen Nachteil. Sie werden so selten gewechselt, dass die Filterleistung vermutlich gegen Null geht und eher ein Herd für Bakterien, Viren und Algen ist. Wir schmeißen sie daher weg und leben damit, den Wasserkocher eventuell häufiger entkalken zu müssen.

TOP 3: Vertraulicher B-TOP

Weitere Informationen zu diesem Thema stehen im B-Teil.

TOP 4: WOrT RMU-Studium

Wenn man an der TU immatrikuliert ist, kann man sich kostenfrei (mit etwas Bürokratie) in Frankfurt oder Mainz immatrikulieren und dort Veranstaltungen hören. Das heißt RMU-Studium. Die Idee ist, derartige Lehrveranstaltungen auch im Wahlbereich einzubringen. Mit diesem TOP wird vorgeschlagen, unseren Fachbereich zu bitten, das RMU-Studium im Rahmen der Wahlpflichtorientierungstage vorzustellen.

Die Sitzung findet die Idee gut. Es wird das Bedenken geäußert, dass der Wahlpflichtbereich dadurch noch unübersichtlicher wird. Das könnte man z.B. mit einer Übersichtsfolie, die passende Wahlpflichtmodul(kombinationen) aufzeigt, auf den WOrT beheben. Dazu könnten sich die Studienkoordinationen der RMU-Unis zusammenschalten.

Daniel redet mit Cornelia.

TOP 5: Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit

Wir machen wöchentlich Sitzungen weiter, bis wir der Meinung sind, dass unsere TOP-Tafel leer genug ist. Eventuell legen wir die Uhrzeit etwas nach vorne. Ob 16 oder 17:15 Uhr besser ist, sind wir uns uneinig. Wir entscheiden uns aus Anti-Prokrastinationsgründen für eine nicht zu frühe Uhrzeit. Die Mitte scheint uns ein guter Kompromiss. Die nächste Sitzung findet also am 17.02. um 16:37:30 Uhr statt.

TOP 6: OWO-Orga

Magnus, Daniel und Poily werden sich als nächste OWO-Orga zur Wahl stellen. Die Wahl findet nächste Woche statt.

TOP 7: E-Mail-Held*innen

Johannes J. möchte seinen Posten als E-Mail-Held teilen. Da er nicht absehen kann, wie regelmäßig er nächstes Semester auf Sitzungen kommt, wünscht er sich verlässliche Unterstützung. Man muss mindestens einmal vor jeder Sitzung die E-Mails an die Fachschaft lesen, Wichtiges auf die FS-Sitzung tragen und manchmal verwirrte Anfragen beantworten oder weiterleiten. Johannes G. meldet sich, um Johannes J. auszuweichen.

TOP 8: Bericht Gespräch mit Fr. Hasse zu OWO & ÜL-Schulung nach Umzug

Wir ziehen um. Bumm. Davon geht auf jeden Fall Frau Hasse aus. Vor 1,5 Wochen gab es ein Gespräch deswegen von einigen Fachschaftsmenschen (Daniel, Gabriel, Magnus, Nils, Johannes J.) bei Frau Hasse. Der Umzug soll laut Volker Betz im August starten und mithilfe einer Umzugsfirma vonstattengehen. Voraussichtlich wird es bis in die OWO oder auch bis in die Vorlesungszeit hineinreichen. Eine genauere Schätzung gibt es nach einem Gespräch mit der neuen Umzugsfirma. Wir als Fachschaft wünschen uns, direkt nach Ende der Vorlesungszeit mit dem Umzug zu beginnen, damit unsere Räume in der OWO nicht betroffen sind. Eventuell gibt es noch Chaos mit Transpondern – wir freuen uns auf Spaß. Es wird einen Workshop geben, wie man Umzugskartons richtig packt und beschriftet und es sollen auch Leute der FS daran teilnehmen.

Die Übungsleitungsschulung wird aus Organisationsgründen mit SHK-Verträgen im Oktober stattfinden und das wird wegen kalendarischer Gegebenheiten die OWO betreffen. Raumprobleme wird es im neuen Mathebau nicht geben, trotzdem bleibt das Problem, dass Mitglieder des OWO-Teams dann an mehreren Tagen nicht da sein können, weil sie an der Schulung teilnehmen müssen, um eine Übung leiten zu dürfen. Frau Hasse bot an, diese Menschen von dem praktischen Teil der Schulung zu befreien (sie sollen ihn im Sommersemester darauf nachholen), und dann im Rahmen ihrer Hospitation in einer der ersten Übungen schulen zu lassen. Wir haben dann kurz über bessere Alternativen gebrainstormt: Eventuell kann man Termine teilweise auf ein Wochenende schieben, einen Crash-Kurs anbieten oder eine Sonderregelung mit nicht-physischer Teilnahme nur mit Materialien finden. Dass die Schulung 3 Tage dauert, ist ein Überbleibsel der digitalen Schulungen aus der Corona-Zeit. Früher dauerte sie 2 Tage in Präsenz. Es ist nicht klar, ob 3 Präsenztage angemessen sind, weil Anstrengung in den beiden Formaten unterschiedlich ist und seit Ende der Pandemie Leute wieder mehr konkurrierende Termine haben.

Insgesamt finden wir die Ballung in der OWO auch deshalb blöd, weil es einfach besser für Studierende ist, eine Auswahl an Terminen zu haben. Außerdem sind wir aktuell nicht sicher, ob sich die vermittelten Inhalte noch mit unseren Werten decken, weil sich das Schulungsteam personell von der Fachschaft entfernt hat.

TOP 9: Hausordnungsnovelle

Auf der nächsten FSK wird der Kanzler eine geplante Überarbeitung der Hausordnung vorstellen, und wir sammeln Anmerkungen und Rückfragen anhand einer Folienpräsentation der neuen Hausordnung, die im Voraus an die FSK gesendet wurde.

Es wird verboten sein, nicht DGUV-3-und-4-geprüfte Elektrogeräte zu benutzen. Was ist mit privaten Ladekabeln? Wie sollen Studierende ihre Geräte prüfen lassen? Und wie soll das umgesetzt werden? Wie möchte die Uni im Schadensfall bei fehlender Prüfungsverfahren?

Es wird nun Rauchzonen geben. Falls keine Rauchzonen gegeben sind, soll beim Rauchen oder Cannabis Konsumieren ein Abstand von 3 Metern zu Fenster und Eingängen gehalten werden. Wie nah muss eine Rauchzone sein, damit ihre Nutzung verbindlich ist? Die Bezeichnung *Raucherzone* ist gender-spezifisch und das finden wir schlecht. Wir wünschen uns einen rauchfreien Campus. Mindestens wünschen wir uns rauchfreie Zonen rund um alle Orte wo man isst, also insbesondere Außenbereiche der Mensen und Bistros.

Man darf keine Fahrräder mit ins Haus nehmen und diese auch nur in gekennzeichnete Bereiche stellen. Wir wollen fragen, ob es ausreichend überdachte Fahrradständer gibt.

Man braucht fürs Spendensammeln eine Genehmigung. Auch für Plakate und die auch nur an ausgewiesenen Flächen. Für Wahlwerbung zu Hochschulwahlen gibt es Ausnahmen. Die Regelung zum Plakatieren existiert in der aktuellen Hausordnung auch schon.

Die Hausordnung und ein begleitendes FAQ werden online einsehbar sein. Wir wollen darauf hinweisen, dass wir uns ein durchsuchbares PDF statt eines Scans wünschen.

TOP 10: Fachschaftsevaluation

Theoretisch gab es die eventuell mal 2017, aber wir konnten weder unsere alten Fragen noch Antworten finden. Jetzt müssen wir uns wohl neue Fragen ausdenken. Man kann auch mal bei der HDA nachfragen, denn die machen ja die Veranstaltungsevaluationen und haben vielleicht passende Fragen. Wir wollen, dass diese Idee weiter verfolgt wird, aber spontan findet sich niemand, die Verantwortung zu übernehmen. Nächste Woche brainstormen wir Fragen auf der Sitzung.